SCHMIDT HÄUSER

Gemeinde WEIßBACH

KALKULATION DER ZENTRALEN ABWASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2024 – 2025

Stand: 12/2023

Schmidt und Häuser GmbH
Wirtschaftsberatung
für kommunale Einrichtungen

INHALTSVERZEICHNIS

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

I.1. Ausgangssituation 3
I.2. Rechtsgrundlagen 4
I.3. Gesplittete Abwassergebühr 5
I.4. Ermessensentscheidungen 7
I.5. Öffentliche Einrichtung 8
I.6. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten 9
a) Abschreibung/Auflösung 9
b) Anlagekapitalverzinsung 10
c) Schätzungen und Prognosen 10
d) Grundstücksanschlusskosten 11
e) Beteiligung an Verbänden 11
I.7. Straßenentwässerungsanteil 12
I.8. Gemeindebetreff 13
I.9. Absetzungen 14
I.10. Kostendeckung 15
I.11. Starkverschmutzer 17
I.12. Zählergebühr 18

II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen 20
Teilergebnishaushalt 2024 - 2025 21
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile 25
Kostenverteilung Teilergebnishaushalt 28
Berechnung der Schmutzwassergebühr 31
Berechnung der Niederschlagswassergebühr 33
Anlagen zur Kalkulation:
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau
1. des Mischwasserbereichs 35
2. des Schmutzwasserbereichs 37
3. des Regenwasserbereichs 39
4. der Kläranlagen Gemeinde 41
4a der Verbandskläranlage anteilig 43
5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen 45
6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen 46
Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren
7. der Schmutzwasserbeseitigung 47
8. der Niederschlagswasserbeseitigung 48
Berechnungsgrundlagen 49

III. Beschlussantrag zur Gebührenkalkulation 55

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Gemeinde Weißbach hat uns im Mai 2023 mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt zwei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für die Bemessungszeiträume 2024 und 2025 im Schmutzwasserbereich und 2024 – 2025 im Niederschlagswasserbereich haben wir von der Verwaltung den Teilergebnishaushaltsplan 2023 mit der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2025, die aktuelle Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2020 sowie die Investitionsplanung bis 2025 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Frau Frankenbach und Frau Mugele vom Gemeindeverwaltungsverband „Mittleres Kochertal“ für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 5. Dezember 2023

Tanja Zeltner

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebsaufwendungen der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (= Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2011 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr

Kosten für Beseitigung Schmutzwasser	**Kosten für Beseitigung Niederschlagswasser**
abzüglich	**abzüglich**
Erlöse für Beseitigung Schmutzwasser	**Erlöse für Beseitigung Niederschlagswasser**
dividiert durch	**dividiert durch**
anfallende Schmutzwassermenge	**angeschlossene be-/überbaute und befestigte Fläche**
ergibt	**ergibt**
Schmutzwassergebühr pro m³ angefallenes Schmutzwasser	**Niederschlagswassergebühr pro m² angeschlossene be-/überbaute und befestigte Fläche**

Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicherzustellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (Gössl/Höret/Schoch, BWGZ 2001, 820 ff., 844 ff.) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

Mischwasserbereich
(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

Betriebsaufwendungen	**50 % Schmutzwasser**	**50 % Niederschlagswasser**
Kalkulatorische Kosten	**60 % Schmutzwasser**	**40 % Niederschlagswasser**

Kläranlage

Betriebsaufwendungen	**90 % Schmutzwasser**	**10 % Niederschlagswasser**
Kalkulatorische Kosten	**90 % Schmutzwasser**	**10 % Niederschlagswasser**

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Weißbach für die Schmutzwassergebühr weiterhin die anfallende Schmutzwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die bebaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde Weißbach führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung.

Diese besteht aus einem, technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich). Damit entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Teilergebnishaushaltsplans 2023 mit den Ansätzen für die Jahre 2024 bis 2025 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2020 und der Sachbuchzugänge 2021 bis 2022 ermittelt. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4a).

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode	Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst.
Nettomethode	Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen, sind.

Die Gemeinde Weißbach errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode — Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode — Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Weißbach wendet schon immer die Restwertmethode an.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt **3,00 %.** Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

d) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses werden der Gemeinde vom Grundstückseigentümer erstattet.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Mischwasserkanalisation um diesen Anteil reduziert. Bei der Schmutz- und Regenwasserkanalisation war dies nicht notwendig, da diese bereits vollständig im Anlagenachweis getrennt verbucht sind.

e) Beteiligung an Verbänden

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Weißbach seit dem 01.06.2022 am Abwasserzweckverband „Mittleres Kochertal“ beteiligt. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Gemeinde nach den maßgeblichen Umlageschlüsseln der Verbandssatzung entfallenden anteiligen Betriebsaufwendungen und kalkulatorischen Kosten anzusetzen.

Die Grundlagen zur Ermittlung der anteiligen kalkulatorischen Kosten werden der Gemeinde vom Verband mitgeteilt.

I.7. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Weißbach erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen). Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

I.8. GEMEINDEBETREFF

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung" enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden bebauten und befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

I.9. ABSETZUNGEN

Mit Urteil vom 19.3.2009 (BWGZ 2009, 146) hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg entschieden, dass Wassermengen, die nachweislich nicht in die Kanalisation eingeleitet werden, bei der Bemessung der Abwassergebühren nach dem Frischwassermaßstab dann in vollem Umfang unberücksichtigt bleiben, wenn der Nachweis mit einem den eichrechtlichen Vorschriften entsprechenden Wasserzähler (Zwischenzähler) erbracht wird. Ansonsten werden nicht eingeleitete Abwassermengen auf Antrag nach Überschreiten einer Bagatellgrenze abgesetzt.

Diese Absetzungen wurden bei der Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen entsprechend berücksichtigt.

I.10. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr, ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation, nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenausfälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschuldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume muss auch beachtet werden, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Gemeinde Weißbach hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2017 im Schmutzwasserbereich und 2019 im Niederschlagswasserbereich bereits in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurde deshalb das restliche gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums 2018 - 2019 im Schmutzwasserbereich zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlage 7).
Die gebührenrechtlichen Ergebnisse des Bemessungszeitraums 2020 – 2022 liegen noch nicht vor. Diese werden innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist in der nächsten Gebührenkalkulation fristgerecht zum Ausgleich eingestellt.

I.11. STARKVERSCHMUTZER

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Schmutzwassermengen mehr als 10 % der gesamten Schmutzwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

In der vorliegenden Kalkulation wurden die von der Gemeinde Weißbach ermittelten Zuschläge (siehe Anlage 5) für die Einleitung von stark verschmutztem Abwasser auf der Mengenseite berücksichtigt. Eine separate Berechnung erfolgte nicht.

I.12. ZÄHLERGEBÜHR

Die Gemeinde Weißbach erhebt für die Bereitstellung von Zwischenzählern eine Zählergebühr, mit der lediglich die Kosten der Zwischenzähler abgegolten werden. Hierfür wird auf die in der Wasserversorgung festgesetzten Beträge zurückgegriffen.

II. KALKULATION

ÜBERSICHT ÜBER DIE ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN FÜR DIE BEMESSUNGSZEITRÄUME

Zentrale Schmutzwassergebühr pro m³ Schmutzwassermenge	2024	2025
kostendeckende Gebührenobergrenze		2,75 €
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckung aus Vorjahren	2,51 €	

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,97 €/m³

Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m² bebaute und befestigte Fläche	2024 - 2025
kostendeckende Gebührenobergrenze	0,51 €

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,58 €/m²

Gebührenausgleichsrückstellungen		Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellungen zum 31.12.	*2024*	*-33.184 €*	*0 €*
Inanspruchnahme Gebührenausgleichsrückstellungen zum 31.12.	*2025*	*0 €*	*0 €*

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2024

Kosten

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2024 in €	davon MW-bereich in €	davon SW-bereich in €	davon RW-bereich in €	davon Klär-anlagen in €
Betriebsaufwendungen 53800000						
Transferaufwendungen						
Umlage GVV Mittleres Kochertal	(1)	41.000	20.352	3.251	2.768	14.629
Betriebskostenumlage AZV Mittleres Kochertal	(4)	218.600	2.186	2.186	2.186	212.042
Betriebsaufwendungen 53800100						
Personalaufwendungen	(2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	(2)	0	0	0	0	0
Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	(2)	20.000	13.992	3.120	2.888	0
abzgl. nicht gebührenfähige Kosten	(2)	-1.000	-700	-156	-144	0
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	(2)	500	350	78	72	0
Erwerb v. geringwertigen Vermögensgegenst.	(2)	500	350	78	72	0
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwend.	(2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen für EDV	(2)	100	70	16	14	0
Kanalreinigung, Kanaluntersuchung	(2)	15.000	10.494	2.340	2.166	0
Aufwendungen f. sonst. Sach- und Dienstleist.	(2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungen	(1)	14.600	7.247	1.158	986	5.209
Betriebsaufwendungen 53800200						
Aufwendungen aus internen Leistungen	(3)	78.000	24.804	944	0	52.252
Summe Betriebsaufwendungen mit STEA		**387.300**	**79.145**	**13.015**	**11.008**	**284.132**
ohne Straßenentwässerung:						
Betriebsaufwendungen 53800100						
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruchn. v. Recht. u. D.	(2)	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen 53800200						
Steuern, Versicher., Schadensf., Sonderabg. (Abw.abgabe)		0	0	0	0	0
Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruchn. v. Recht. u. D.	(3)	0	0	0	0	0
Summe Betriebsaufwendungen		**387.300**	**79.145**	**13.015**	**11.008**	**284.132**
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· MW-Bereich laut Anlage 1		87.182	87.182			
· SW-Bereich laut Anlage 2		15.628		15.628		
· RW-Bereich laut Anlage 3		12.034			12.034	
· Kläranlagen laut Anlage 4		0				0
· anteilige netto Abschreibung am AZV laut Anlage 4a		39.800				39.800
Summe Abschreibungen		**154.644**	**87.182**	**15.628**	**12.034**	**39.800**
- Verzinsung:						
· MW-Bereich laut Anlage 1		28.696	28.696			
· SW-Bereich laut Anlage 2		7.762		7.762		
· RW-Bereich laut Anlage 3		8.670			8.670	
· Kläranlagen laut Anlage 4		0				0
· anteilige Verzinsung am AZV laut Anlage 4a		9.185				9.185
Summe Verzinsung		**54.313**	**28.696**	**7.762**	**8.670**	**9.185**
Summe kalkulatorische Kosten		**208.957**	**115.878**	**23.390**	**20.704**	**48.985**
Summe Kosten		**596.257**	**195.023**	**36.405**	**31.712**	**333.117**

(1) Verteilung im Verhältnis der gesamten Abwasserbeseitigung
(2) Verteilung im Verhältnis des Kanalbereichs
(3) Verteilung im Verhältnis des Klärbereichs
(4) Verteilung lt. Verwaltung

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2024

Erlöse

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2024 in €	davon MW-bereich in €	davon SW-bereich in €	davon RW-bereich in €	davon Klär-anlagen in €
Betriebserträge 53800100					
Einnahmen aus Zählergebühren	3.200	0	3.200	0	0
Einnahmen aus dezentraler Abwasserentsorgung	500	0	500	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (2)	100	70	16	14	0
Summe Betriebserträge	**3.800**	**70**	**3.716**	**14**	**0**
- Auflösung:					
- Auflösung der Zuschüsse:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	7.045	7.045			
· SW-Bereich laut Anlage 2	4.928		4.928		
· RW-Bereich laut Anlage 3	1.924			1.924	
· Kläranlagen laut Anlage 4	0				0
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4a	0				0
Summe Zuschussauflösung	**13.897**	**7.045**	**4.928**	**1.924**	**0**
- Auflösung der Beiträge:					
· MW-Bereich laut Anlage 1	13.228	13.228			
· SW-Bereich laut Anlage 2	2.610		2.610		
· RW-Bereich laut Anlage 3	2.351			2.351	
· Kläranlagen laut Anlage 4	0				0
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4a	3.873				3.873
Summe Beitragsauflösung	**22.062**	**13.228**	**2.610**	**2.351**	**3.873**
Summe Auflösungen	**35.959**	**20.273**	**7.538**	**4.275**	**3.873**
Summe Erlöse	**39.759**	**20.343**	**11.254**	**4.289**	**3.873**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2025

Kosten

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2025 in €	davon MW-bereich in €	davon SW-bereich in €	davon RW-bereich in €	davon Klär-anlagen in €
Betriebsaufwendungen 53800000						
Transferaufwendungen						
Umlage GVV Mittleres Kochertal	(1)	41.800	20.749	3.315	2.822	14.914
Betriebskostenumlage AZV Mittleres Kochertal	(4)	215.800	2.158	2.158	2.158	209.326
Betriebsaufwendungen 53800100						
Personalaufwendungen	(2)	6.600	4.617	1.030	953	0
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	(2)	0	0	0	0	0
Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	(2)	20.000	13.992	3.120	2.888	0
abzgl. nicht gebührenfähige Kosten	(2)	-1.000	-700	-156	-144	0
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	(2)	500	350	78	72	0
Erwerb v. geringwertigen Vermögensgegenst.	(2)	500	350	78	72	0
Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwend.	(2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen für EDV	(2)	100	70	16	14	0
Kanalreinigung, Kanaluntersuchung	(2)	15.000	10.494	2.340	2.166	0
Aufwendungen f. sonst. Sach- und Dienstleist.	(2)	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungen	(1)	14.600	7.247	1.158	986	5.209
Betriebsaufwendungen 53800200						
Aufwendungen aus internen Leistungen	(3)	78.000	24.804	944	0	52.252
Summe Betriebsaufwendungen mit STEA		**391.900**	**84.131**	**14.081**	**11.987**	**281.701**
ohne Straßenentwässerung:						
Betriebsaufwendungen 53800100						
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruchn. v. Recht. u. D.	(2)	1.000	700	156	144	0
Betriebsaufwendungen 53800200						
Steuern, Versicher., Schadensf., Sonderabg. (Abw.abgabe)		0	0	0	0	0
Sonst. Aufwend. f. d. Inanspruchn. v. Recht. u. D.	(3)	3.000	954	36	0	2.010
Summe Betriebsaufwendungen		**395.900**	**85.785**	**14.273**	**12.131**	**283.711**
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· MW-Bereich laut Anlage 1		87.782	87.782			
· SW-Bereich laut Anlage 2		15.628		15.628		
· RW-Bereich laut Anlage 3		12.034			12.034	
· Kläranlagen laut Anlage 4		0				0
· anteilige netto Abschreibung am AZV laut Anlage 4a		38.600				38.600
Summe Abschreibungen		**154.044**	**87.782**	**15.628**	**12.034**	**38.600**
- Verzinsung:						
· MW-Bereich laut Anlage 1		27.187	27.187			
· SW-Bereich laut Anlage 2		7.436		7.436		
· RW-Bereich laut Anlage 3		8.361			8.361	
· Kläranlagen laut Anlage 4		0				0
· anteilige Verzinsung am AZV laut Anlage 4a		8.077				8.077
Summe Verzinsung		**51.061**	**27.187**	**7.436**	**8.361**	**8.077**
Summe kalkulatorische Kosten		**205.105**	**114.969**	**23.064**	**20.395**	**46.677**
Summe Kosten		**601.005**	**200.754**	**37.337**	**32.526**	**330.388**

(1) Verteilung im Verhältnis der gesamten Abwasserbeseitigung
(2) Verteilung im Verhältnis des Kanalbereichs
(3) Verteilung im Verhältnis des Klärbereichs
(4) Verteilung lt. Verwaltung

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2025

Erlöse

Bezeichnung		Gesamt-ansatz 2025 in €	davon MW-bereich in €	davon SW-bereich in €	davon RW-bereich in €	davon Klär-anlagen in €
Betriebserträge 53800100						
Einnahmen aus Zählergebühren		3.200	0	3.200	0	0
Einnahmen aus dezentraler Abwasserentsorgung		500	0	500	0	0
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	(2)	100	70	16	14	0
Summe Betriebserträge		**3.800**	**70**	**3.716**	**14**	**0**
- Auflösung:						
- Auflösung der Zuschüsse:						
· MW-Bereich laut Anlage 1		7.045	7.045			
· SW-Bereich laut Anlage 2		4.928		4.928		
· RW-Bereich laut Anlage 3		1.924			1.924	
· Kläranlagen laut Anlage 4		0				0
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4a		0				0
Summe Zuschussauflösung		**13.897**	**7.045**	**4.928**	**1.924**	**0**
- Auflösung der Beiträge:						
· MW-Bereich laut Anlage 1		13.471	13.471			
· SW-Bereich laut Anlage 2		2.661		2.661		
· RW-Bereich laut Anlage 3		2.398			2.398	
· Kläranlagen laut Anlage 4		0				0
· Kläranlagen anteilig laut Anlage 4a		3.906				3.906
Summe Beitragsauflösung		**22.436**	**13.471**	**2.661**	**2.398**	**3.906**
Summe Auflösungen		**36.333**	**20.516**	**7.589**	**4.322**	**3.906**
Summe Erlöse		**40.133**	**20.586**	**11.305**	**4.336**	**3.906**

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2024 - 2025

	2024	2025
Kosten	596.257	601.005
./. Erlöse	-39.759	-40.133
Nettokosten gesamt	**556.498**	**560.872**

abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

- aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen		79.145		84.131	
./. reine Betriebserträge		-70		-70	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**13,5%**	79.075	**-10.675**	84.061	**-11.348**

- aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation + RW-Becken)

reine Betriebsaufwendungen		11.008		11.987	
./. reine Betriebserträge		-14		-14	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**27,0%**	10.994	**-2.968**	11.973	**-3.233**

- aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlagen

reine Betriebsaufwendungen		284.132		281.701	
./. reine Betriebserträge		0		0	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**1,2%**	284.132	**-3.410**	281.701	**-3.380**

- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt		87.182		87.782	
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 1		-3.723		-3.723	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1		35.582		34.069	
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 1		148		220	
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt		-7.045		-7.045	
./. enthaltene GA-Ersätze laut Anlage 1		1.326		1.326	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**25,0%**	113.470	**-28.368**	112.629	**-28.157**

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation + RW-Becken)

· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt		12.034		12.034	
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 3		-2.202		-2.202	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3		9.983		9.679	
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 3		22		30	
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt		-1.924		-1.924	
./. enthaltene GA-Ersätze laut Anlage 3		1.924		1.924	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**50,0%**	19.837	**-9.919**	19.541	**-9.771**

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2024 - 2025

		2024		2025	
- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlagen					
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt		39.800		38.600	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4a		10.349		9.177	
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt		0		0	
daraus Straßenentwässerungsanteil	**5,0%**	50.149	**-2.507**	47.777	**-2.389**
Summe Straßenentwässerungsanteil			**-57.847**		**-58.278**
Gebührenfähige Kosten			**498.651**		**502.594**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT

2024 - 2025

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2024 in €	davon MW-bereich in €	davon SW-bereich in €	davon RW-bereich in €	davon Klär-anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	387.300	79.145	13.015	11.008	284.132
abzügl. Summe Betriebserträge	-3.800	-70	-3.716	-14	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-17.053	-10.675	0	-2.968	-3.410
Betriebsaufwendungen netto	**366.447**	**68.400**	**9.299**	**8.026**	**280.722**
Summe kalkulatorische Kosten	208.957	115.878	23.390	20.704	48.985
abzügl. Summe Auflösungen	-35.959	-20.273	-7.538	-4.275	-3.873
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-40.794	-28.368	0	-9.919	-2.507
Kalkulatorische Kosten netto	**132.204**	**67.237**	**15.852**	**6.510**	**42.605**
Summe Kosten netto	**498.651**	**135.637**	**25.151**	**14.536**	**323.327**

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2025 in €	davon MW-bereich in €	davon SW-bereich in €	davon RW-bereich in €	davon Klär-anlagen in €
Summe Betriebsaufwendungen	395.900	85.785	14.273	12.131	283.711
abzügl. Summe Betriebserträge	-3.800	-70	-3.716	-14	0
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-17.961	-11.348	0	-3.233	-3.380
Betriebsaufwendungen netto	**374.139**	**74.367**	**10.557**	**8.884**	**280.331**
Summe kalkulatorische Kosten	205.105	114.969	23.064	20.395	46.677
abzügl. Summe Auflösungen	-36.333	-20.516	-7.589	-4.322	-3.906
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-40.317	-28.157	0	-9.771	-2.389
Kalkulatorische Kosten netto	**128.455**	**66.296**	**15.475**	**6.302**	**40.382**
Summe Kosten netto	**502.594**	**140.663**	**26.032**	**15.186**	**320.713**

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2024

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2024 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz-wasseranteil 50% in €	Regen-wasseranteil 50% in €			Schmutz-wasseranteil 90% in €	Regen-wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	366.447	34.200	34.200	9.299	8.026	252.650	28.072
		68.400				280.722	

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2024 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz-wasseranteil 60% in €	Regen-wasseranteil 40% in €			Schmutz-wasseranteil 90% in €	Regen-wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	132.204	40.342	26.895	15.852	6.510	38.344	4.261
		67.237				42.605	

Summe gebührenfähige Kosten	498.651	74.542	61.095	25.151	14.536	290.994	32.333

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2025

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2025 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz-wasseranteil 50% in €	Regen-wasseranteil 50% in €			Schmutz-wasseranteil 90% in €	Regen-wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwendungen netto	374.139	37.183	37.184	10.557	8.884	252.298	28.033
		74.367				280.331	

Bezeichnung	Gesamt-ansatz 2025 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz-wasseranteil 60% in €	Regen-wasseranteil 40% in €			Schmutz-wasseranteil 90% in €	Regen-wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	128.455	39.778	26.518	15.475	6.302	36.344	4.038
		66.296				40.382	

Summe gebührenfähige Kosten	502.594	76.961	63.702	26.032	15.186	288.642	32.071

ABWASSERBESEITIGUNG

TEILERGEBNISHAUSHALT
GEBÜHRENFÄHIGE KOSTEN

Bezeichnung	Gesamt-ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz-wasser-bereich in €	Regen-wasser-bereich in €	Kläranlagen davon	
		Schmutz-wasseranteil in €	Regen-wasseranteil in €			Schmutz-wasseranteil in €	Regen-wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2024	498.651	74.542	61.095	25.151	14.536	290.994	32.333
Summe gebührenfähige Kosten 2025	502.594	76.961	63.702	26.032	15.186	288.642	32.071

davon

Schmutzwasserkosten 2024	390.687			
Schmutzwasserkosten 2025	391.635	gesamt:	782.322	78,13%
Regenwasserkosten 2024	107.964			
Regenwasserkosten 2025	110.959	gesamt:	218.923	21,87%

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR IM BEMESSUNGSZEITRAUM 2024

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
390.687 €
390.687 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum laut Anlage 5	
2024	142.382 m³
Summe gesamt	**142.382 m³**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze / **Schmutzwassermengen** = **390.687 €** / **142.382 m³** = **2,74 €/m³**

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

restliche Überdeckung aus 2018 - 2019	-33.184 €
	-33.184 €

Gebührenobergrenze / **Schmutzwassermengen** = **357.503 €** / **142.382 m³** = **2,51 €/m³**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR IM BEMESSUNGSZEITRAUM 2025

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
391.635 €
391.635 €

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum laut Anlage 5	
2025	142.382 m³
Summe gesamt	**142.382 m³**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze		**391.635 €**		
----------	**=**	**----------**	**=**	**2,75 €/m³**
Schmutzwassermengen		**142.382 m³**		

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR IM BEMESSUNGSZEITRAUM 2024 - 2025

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
107.964 €
110.959 €
218.923 €

Voraussichtlich bebaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2024	212.276 m²
2025	212.276 m²
Summe gesamt	**424.552 m²**

GEBÜHRENBERECHNUNG

Gebührenobergrenze		**218.923 €**		
----------	=	----------	=	**0,51 €/m²**
bebaute und befestigte Fläche		**424.552 m²**		

Anlagen zur Kalkulation

Anlage 1

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
MW-Kanalisation	4.396.361					
abzügl. Anlagen im Bau	-56.512					
	4.339.849					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren (sind in den Investitonskosten bereits enthalten)		0				
· Umbaumaßnahmen an RÜ und RÜB in Weißbach			42.171			
· Neu- und Umbaumaßnahmen RÜB´s/RÜ´s			68.033			
· Kanalerneuerung Kelterstraße		654				
· Neubau RÜ Crispenhofer Straße RÜ-W-E		189.805				
· Neubau RÜ Kelterstraße RÜ-W-G		191.783				
· Anschaffungen		2.013				
· Erneuerung Kanal Inlinersanierung				30.000	30.000	30.000
Summe		**384.255**	**110.204**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
Endstand AHK 31.12. in €	**4.339.849**	**4.724.104**	**4.834.308**	**4.864.308**	**4.894.308**	**4.924.308**
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	4.339.849	4.724.104	4.834.308	4.864.308	4.894.308	4.924.308

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024	2025
anteilige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	988.969					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
	988.969					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		0				
· Hausanschlusskostenersätze			4.640			
Summe		**0**	**4.640**	**0**	**0**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	**988.969**	**988.969**	**993.609**	**993.609**	**993.609**	**993.609**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	988.969	988.969	993.609	993.609	993.609	993.609
Anteilige Beiträge	**877.197**					
anteilige Beitragszugänge laut Prognose		0	0	14.249	14.249	12.169
Summe		**0**	**0**	**14.249**	**14.249**	**12.169**
Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €	**877.197**	**877.197**	**877.197**	**891.446**	**905.695**	**917.864**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**1.866.166**	**1.866.166**	**1.870.806**	**1.885.055**	**1.899.304**	**1.911.473**

Anlage 1

ABWASSERBESEITIGUNG

MISCHWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung							
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	**AfA Satz**		384.255	110.204	30.000	30.000	30.000
Zugang AfA	2,00%		7.685	2.204	600	600	600
Abschreibung in €		**76.093**	**83.778**	**85.982**	**86.582**	**87.182**	**87.782**
Anteil Grundstücksanschlusskosten		**3.723**	**3.723**	**3.723**	**3.723**	**3.723**	**3.723**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Auflösungssatz**		0	4.640	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%		0	93	0	0	0
Auflösung Zuschüsse		**6.952**	**6.952**	**7.045**	**7.045**	**7.045**	**7.045**
Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze		**1.233**	**1.233**	**1.326**	**1.326**	**1.326**	**1.326**
Zugang Beiträge			0	0	14.249	14.249	12.169
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	285	285	243
Auflösung Beiträge		**12.658**	**12.658**	**12.658**	**12.943**	**13.228**	**13.471**
Auflösung gesamt in €		**19.610**	**19.610**	**19.703**	**19.988**	**20.273**	**20.516**
Verzinsung							
AHK Ausgaben 31.12. ohne A. i. B.		4.339.849	4.724.104	4.834.308	4.864.308	4.894.308	4.924.308
aufgelaufene Abschreibung		3.355.728	3.439.506	3.525.488	3.612.070	3.699.252	3.787.034
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.		984.121	1.284.598	1.308.820	1.252.238	1.195.056	1.137.274
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A. i. B.		988.969	988.969	993.609	993.609	993.609	993.609
aufgelaufene Auflösung		931.478	938.430	945.475	952.520	959.565	966.610
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.		57.491	50.539	48.134	41.089	34.044	26.999
Ursprungswert Beiträge 31.12.		877.197	877.197	877.197	891.446	905.695	917.864
aufgelaufene Auflösung		624.150	636.808	649.466	662.409	675.637	689.108
Auflösungsrest Beiträge		253.047	240.389	227.731	229.037	230.058	228.756
Zinsbasis				1.013.313	1.007.534	956.533	906.237
Verzinsung in €	**3,00%**					**28.696**	**27.187**

zur Berechnung der Straßenentwässerung		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung ohne Beitragsauflösung							
Zinsbasis				1.247.373	1.235.918	1.186.081	1.135.644
Verzinsung in €	**3,00%**					**35.582**	**34.069**
Anteil Grundstücksanschlusskosten							
Restbuchwert Ausgaben 10%		47.199	43.476	39.753	36.030	32.307	28.584
Auflösungsrest GA-Ersätze		39.016	37.783	41.097	39.771	38.445	37.119
Zinsbasis			6.938	2.175	-2.543	-4.940	-7.337
Verzinsung in €	**3,00%**					**-148**	**-220**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 2

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
SW-Kanalisation	702.676					
abzügl. Anlagen im Bau	-1.358					
	701.318					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		0				
· Erschließung "Halberger Ebene III"		413				
Summe		**413**	**0**	**0**	**0**	**0**
Endstand AHK 31.12. in €	**701.318**	**701.731**	**701.731**	**701.731**	**701.731**	**701.731**
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	701.318	701.731	701.731	701.731	701.731	701.731

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024	2025
anteilige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	223.954					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
	223.954					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		0				
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	**223.954**	**223.954**	**223.954**	**223.954**	**223.954**	**223.954**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	223.954	223.954	223.954	223.954	223.954	223.954
Anteilige Beiträge	**145.274**					
anteilige Beitragszugänge laut Prognose		0	0	3.009	3.009	2.570
Summe		**0**	**0**	**3.009**	**3.009**	**2.570**
Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €	**145.274**	**145.274**	**145.274**	**148.283**	**151.292**	**153.862**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**369.228**	**369.228**	**369.228**	**372.237**	**375.246**	**377.816**

Anlage 2

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung							
Zugang AHK ohne Anl. im Bau	**AfA Satz**		413	0	0	0	0
Zugang AfA	2,00%		8	0	0	0	0
Abschreibung in €		**15.620**	**15.628**	**15.628**	**15.628**	**15.628**	**15.628**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Auflösungssatz**		0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse		**4.928**	**4.928**	**4.928**	**4.928**	**4.928**	**4.928**
Zugang Beiträge			0	0	3.009	3.009	2.570
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	60	60	51
Auflösung Beiträge		**2.490**	**2.490**	**2.490**	**2.550**	**2.610**	**2.661**
Auflösung gesamt in €		**7.418**	**7.418**	**7.418**	**7.478**	**7.538**	**7.589**
Verzinsung							
AHK Ausgaben 31.12. ohne A. i. B.		701.318	701.731	701.731	701.731	701.731	701.731
aufgelaufene Abschreibung		193.921	209.549	225.177	240.805	256.433	272.061
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.		507.397	492.182	476.554	460.926	445.298	429.670
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A. i. B.		223.954	223.954	223.954	223.954	223.954	223.954
aufgelaufene Auflösung		60.272	65.200	70.128	75.056	79.984	84.912
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.		163.682	158.754	153.826	148.898	143.970	139.042
Ursprungswert Beiträge 31.12.		145.274	145.274	145.274	148.283	151.292	153.862
aufgelaufene Auflösung		93.006	95.496	97.986	100.536	103.146	105.807
Auflösungsrest Beiträge		52.268	49.778	47.288	47.747	48.146	48.055
Zinsbasis				279.545	269.861	258.732	247.878
Verzinsung in €	**3,00%**					**7.762**	**7.436**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 3

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH

Anschaffungskosten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
RW-Kanalisation	597.768					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
	597.768					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		0				
· Erschließung "Halberger Ebene III"		413				
Summe		**413**	**0**	**0**	**0**	**0**
Endstand AHK 31.12. in €	**597.768**	**598.181**	**598.181**	**598.181**	**598.181**	**598.181**
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	597.768	598.181	598.181	598.181	598.181	598.181

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024	2025
anteilige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	105.542					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
	105.542					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		0				
Summe		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	**105.542**	**105.542**	**105.542**	**105.542**	**105.542**	**105.542**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	105.542	105.542	105.542	105.542	105.542	105.542
Anteilige Beiträge	**124.887**					
anteilige Beitragszugänge laut Prognose		0	0	2.754	2.754	2.352
Summe		**0**	**0**	**2.754**	**2.754**	**2.352**
Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €	**124.887**	**124.887**	**124.887**	**127.641**	**130.395**	**132.747**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**230.429**	**230.429**	**230.429**	**233.183**	**235.937**	**238.289**

Anlage 3

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH

Kalkulatorische Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung							
Zugang AHK	**AfA Satz**		413	0	0	0	0
Zugang AfA	2,00%		8	0	0	0	0
Abschreibung in €		**12.026**	**12.034**	**12.034**	**12.034**	**12.034**	**12.034**
Anteil Grundstücksanschlusskosten		**2.201**	**2.202**	**2.202**	**2.202**	**2.202**	**2.202**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Auflösungssatz**		0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse		**1.924**	**1.924**	**1.924**	**1.924**	**1.924**	**1.924**
Anteil Grundstücksanschlusskostenersätze		**1.924**	**1.924**	**1.924**	**1.924**	**1.924**	**1.924**
Zugang Beiträge			0	0	2.754	2.754	2.352
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	55	55	47
Auflösung Beiträge		**2.241**	**2.241**	**2.241**	**2.296**	**2.351**	**2.398**
Auflösung gesamt in €		**4.165**	**4.165**	**4.165**	**4.220**	**4.275**	**4.322**
Verzinsung							
AHK Ausgaben 31.12. ohne A. i. B.		597.768	598.181	598.181	598.181	598.181	598.181
aufgelaufene Abschreibung		142.900	154.934	166.968	179.002	191.036	203.070
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.		454.868	443.247	431.213	419.179	407.145	395.111
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A. i. B.		105.542	105.542	105.542	105.542	105.542	105.542
aufgelaufene Auflösung		18.402	20.326	22.250	24.174	26.098	28.022
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.		87.140	85.216	83.292	81.368	79.444	77.520
Ursprungswert Beiträge 31.12.		124.887	124.887	124.887	127.641	130.395	132.747
aufgelaufene Auflösung		77.298	79.539	81.780	84.076	86.427	88.825
Auflösungsrest Beiträge		47.589	45.348	43.107	43.565	43.968	43.922
Zinsbasis				308.749	299.530	288.990	278.701
Verzinsung in €	**3,00%**					**8.670**	**8.361**

zur Berechnung der Straßenentwässerung		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verzinsung ohne Beitragsauflösung							
Zinsbasis				352.976	342.866	332.756	322.646
Verzinsung in €	**3,00%**					**9.983**	**9.679**
Anteil Grundstücksanschlusskosten							
Restbuchwert Ausgaben ca. 10%		87.350	85.189	82.987	80.785	78.583	76.381
Auflösungsrest GA-Ersätze		87.140	85.216	83.292	81.368	79.444	77.520
Zinsbasis			92	-166	-444	-722	-1.000
Verzinsung in €	**3,00%**					**-22**	**-30**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 4

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN GEMEINDE

Anschaffungskosten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kläranlagen	3.159.957					
abzügl. Anlagen im Bau	-105.156					
	3.054.801					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren (bleibt AiB)		0				
· Abgang Anlagen an AZV				-3.054.801		
Summe		**0**	**0**	**-3.054.801**	**0**	**0**
Endstand AHK 31.12. in €	**3.054.801**	**3.054.801**	**3.054.801**	**0**	**0**	**0**
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.054.801	3.054.801	3.054.801	0	0	0

Einnahmen	2020	2021	2022	2023	2024	2025
anteilige Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2.087.586					
abzügl. Anlagen im Bau	0					
	2.087.586					
Zugänge laut Investitionsplanung:						
· Aktivierung der Anlagen im Bau aus Vorjahren		0				
· Abgang Anlagen an AZV				-2.087.586		
Summe		**0**	**0**	**-2.087.586**	**0**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12. in €	**2.087.586**	**2.087.586**	**2.087.586**	**0**	**0**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	2.087.586	2.087.586	2.087.586	0	0	0
Anteilige Beiträge	**573.282**					
anteilige Beitragszugänge laut Prognose		0	0	1.908	0	0
Summe		**0**	**0**	**1.908**	**0**	**0**
Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €	**573.282**	**573.282**	**573.282**	**575.190**	**0**	**0**
Endstand Einnahmen 31.12. in €	**2.660.868**	**2.660.868**	**2.660.868**	**575.190**	**0**	**0**

Anlage 4

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibung							
Zugang AHK	**AfA Satz**		0	0	0	0	0
Zugang AfA	10,00%		0	0	0	0	0
Abschreibung in €		**40.956**	**40.956**	**40.956**	**40.956**	**0**	**0**
Auflösung							
Zugang Zuschüsse	**Auflösungssatz**		0	0	0	0	0
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	0	0	0
Auflösung Zuschüsse		**3.829**	**3.829**	**340**	**0**	**0**	**0**
Zugang Beiträge			0	0	1.908	0	0
Zugang Auflösung	2,00%		0	0	38	0	0
Auflösung Beiträge		**3.797**	**3.797**	**3.797**	**3.835**	**0**	**0**
Auflösung gesamt in €		**7.626**	**7.626**	**4.137**	**3.835**	**0**	**0**
Verzinsung							
AHK Ausgaben 31.12. ohne A. i. B.		3.054.801	3.054.801	3.054.801	0	0	0
aufgelaufene Abschreibung		2.632.699	2.673.655	2.714.611	0	0	0
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.		422.102	381.146	340.190	0	0	0
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne A. i. B.		2.087.586	2.087.586	2.087.586	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		2.083.417	2.087.246	2.087.586	0	0	0
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A. i. B.		4.169	340	0	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		573.282	573.282	573.282	0	0	0
aufgelaufene Auflösung		525.917	529.714	533.511	0	0	0
Auflösungsrest Beiträge		47.365	43.568	39.771	0	0	0
Zinsbasis						0	0
Verzinsung in €	**3,00%**					**0**	**0**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 4a

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN ANTEILIG

Anschaffungskosten		2023	2024	2025
Kläranlagen netto Gesamt lt. Aufstellung AZV			2.182.031	
abzüglich Anlagen im Bau			0	
Summe			**2.182.031**	
davon Anteil Weißbach	**20,40%**		445.134	
Endstand AHK 31.12. in €			**445.134**	**445.134**
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau			445.134	445.134

Einnahmen		2023	2024	2025
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter				
laut Aufstellung AZV			keine, da Netto Darstellung	
Summe				
davon Anteil Weißbach	**20,40%**			
Endstand Zuschüsse 31.12. in €			**0**	**0**
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau			0	0
Anteilige Beiträge				
laut Berechnungsgrundlagen laut Anlage 4		**575.190**		
anteilige Beitragszugänge				
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4			1.908	1.629
Summe			**1.908**	**1.629**
Endstand anteil. Beiträge 31.12. in €		**575.190**	**577.098**	**578.727**
Endstand Einnahmen 31.12. in €		**575.190**	**577.098**	**578.727**

Anlage 4a

ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGEN ANTEILIG

Kalkulatorische Kosten		2023	2024	2025
anteilige netto Abschreibung in € laut Mitteilung			**39.800**	**38.600**
Auflösung Zuschüsse in € anteilig (keine, da Netto Darstellung)			**0**	**0**
Zugang Beiträge			1.908	1.629
Zugang Auflösung	2,00%		38	33
Auflösung Beiträge in €		**3.835**	**3.873**	**3.906**
Auflösung gesamt in €		**3.835**	**3.873**	**3.906**
Verzinsung				
AHK Ausgaben 31.12. ohne A. i. B.			445.134	445.134
aufgelaufene Abschreibung			119.999	158.449
Restbuchwert Ausgaben ohne A. i. B.		364.797	325.135	286.685
Ursprungswert Beiträge 31.12.		575.190	577.098	578.727
aufgelaufene Auflösung		535.419	539.292	543.198
Auflösungsrest Beiträge		39.771	37.806	35.529
Zinsbasis			306.178	269.243
Verzinsung in €	**3,00%**		**9.185**	**8.077**

zur Berechnung der Straßenentwässerung		2024	2025
Verzinsung ohne Beitragsauflösung			
Zinsbasis		344.966	305.910
Verzinsung in €	**3,00%**	**10.349**	**9.177**

Hinweis:
Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Anlage 5

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	**2020**	**2021**	**2022**	**Ø**
Gemeinde Weißbach gesamt	117.982 m³	119.251 m³	121.707 m³	**119.647 m³**

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum				
Zentrale Entsorgung		**2024**	**2025**	**Gesamt**
Prognose über die künftige Schmutzwassermenge		120.000 m³	120.000 m³	**240.000 m³**
abzüglich Schmutzwassermenge				
- Büschelhof		-3.395 m³	-3.395 m³	**-6.790 m³**
- Fa. Hornschuch		-39.000 m³	-39.000 m³	**-78.000 m³**
zuzüglich Schmutzwassermenge				
- Büschelhof	70%	2.377 m³	2.377 m³	**4.754 m³**
- Fa. Hornschuch	160%	62.400 m³	62.400 m³	**124.800 m³**
		142.382 m³	**142.382 m³**	**284.764 m³**

Anlage 6

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN BEBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Tatsächlich veranlagte bebaute und befestigte Fläche				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung	2020	2021	2022	Ø
Gemeinde Weißbach gesamt	216.855 m²	217.421 m²	215.046 m²	216.441 m²

Voraussichtliche Entwicklung der bebauten und befestigten Flächen				
Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung		2024	2025	Gesamt
prognostizierte bebaute und befestigte Fläche		216.500 m²	216.500 m²	433.000 m²
abzüglich bebaute und befestigte Fläche -Büschelhof		-14.080 m²	-14.080 m²	-28.160 m²
zuzüglich bebaute und befestigte Fläche -Büschelhof	70%	9.856 m²	9.856 m²	19.712 m²
		212.276 m²	212.276 m²	424.552 m²

Anlage 7

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSEN AUS VORJAHREN DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2018 - 2019:

Ergebnis laut Nachkalkulation 2018:	67.815 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2019:	140.369 €
gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum 2018 - 2019:	**208.184 €**
ausgleichspflichtig bis spätestens 2024:	**208.184 €**
davon bereits in die Kalkulation 11/2022 - 12/2023 zum Ausgleich eingestellt:	**-175.000 €**
noch ausgleichspflichtig bis spätestens 2024:	**33.184 €**

Bemessungszeitraum 2020 - 2022: Ergebnis liegt noch nicht vor

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	**33.184 €**

Anlage 8

ABWASSERBESEITIGUNG

DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSEN AUS VORJAHREN DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG

Bemessungszeitraum 2018 - 2019:

Ergebnis laut Nachkalkulation 2018:	8.621 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2019:	15.172 €
gebührenrechtliches Ergebnis im Bemessungszeitraum 2018 - 2019:	**23.793 €**
ausgleichspflichtig bis spätestens 2024:	**23.793 €**
davon bereits in die Kalkulation 11/2022 - 12/2023 zum Ausgleich eingestellt:	**-23.793 €**
noch ausgleichspflichtig bis spätestens 2024:	**0 €**

Bemessungszeitraum 2020 - 2022:

Ergebnis liegt noch nicht vor

SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN	**0 €**

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.		2020		
		AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuchwert in €
KANALBEREICH:				
355010 MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	73,89%	2.693.818	34.100	424.497
355025 Hausanschlüsse Mischwasser		187.994	3.134	47.490
350004 Anlagen im Bau		606	0	606
350010 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen		13.735	0	13.735
MW-Bereich	**69,96%**	**2.896.153**	**37.234**	**486.328**
355015 SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	14,51%	528.913	11.936	386.824
355030 Hausanschlüsse Schmutzwasser		115.394	2.446	102.256
350010 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen		1.358	0	1.358
SW-Bereich	**15,60%**	**645.665**	**14.382**	**490.438**
355005 RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	11,60%	422.779	9.106	295.616
355070 Regenrückhaltebecken (RRB Halberger Ebene III)		72.621	719	71.902
355020 Hausanschlüsse Regenwasser		102.368	2.201	87.350
350010 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen		0	0	0
RW-Bereich	**14,44%**	**597.768**	**12.026**	**454.868**
Kanalbereich	**100,00%**	**4.139.586**	**63.642**	**1.431.634**
darin enthaltene Grundstücksanschlusskosten (ca. 10 % der Kanalbaukosten):				
Mischwasser		288.181	3.723	47.199
KLÄRBEREICH:				
Kläranlagen				
112005 Laboreinrichtung allg.		7.865	335	1.372
155005 Abfallbehälter, -körbe, -container		3.473	331	2.811
165025 Hydraulische Rettungsgeräte		2.674	0	0
165045 Pumpen		3.921	0	2
210005 Anhänger		2.263	0	1
210045 PKW		24.547	2.355	13.933
210110 Winterdienstgeräte		850	94	228
220120 Schlepper		4.998	0	0
235030 Wasseraufbereitungs- und -reinigungsanlagen		19.085	1.359	104
236005 Kläranlagen, Pumpen		1.073	0	0
236010 Kläranlagen, Maschinen		1.040.821	144	0
236010 Kläranlagen, Maschinen (aus 53800100)		7.132	0	0
315020 Grundstücke mit Abwasserbeseitigungsanlagen		10.880	0	10.880
356005 Kläranlage Betriebsgebäude		1.814.028	33.136	354.359
		2.943.610	37.754	383.690

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.		2020		
		AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuchwert in €
Übertrag Kläranlagen		2.943.610	37.754	383.690
356010 Kläranlage Bauwerke		109.061	3.202	38.411
401015 Software (Anwendungen Spezial)		2.130	0	1
350005 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen		105.156	0	105.156
350010 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen		0	0	0
Kläranlagen	**66,99%**	**3.159.957**	**40.956**	**527.258**
RÜB, MW-Sammler, Pumpwerke				
355045 Pumpenhäuser, Trafostationen, Schalthäuser, etc.		99.340	0	0
355050 Pumpwerke maschineller Teil		572.626	22.924	202.495
355070 Regenrückhaltebecken		784.671	15.900	308.380
355075 Regenrückhaltebecken als Erd- oder Betonbauwerke		1.400	35	1.259
350005 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen		0	0	0
355010 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen		42.171	0	42.171
MW-Bereich	**31,80%**	**1.500.208**	**38.859**	**554.305**
355015 SW-Sammler		57.011	1.238	18.317
SW-Bereich	**1,21%**	**57.011**	**1.238**	**18.317**
Klärbereich	**100,00%**	**4.717.176**	**81.053**	**1.099.880**
Abwasserbeseitigung gesamt	**100,00%**	**8.856.762**	**144.695**	**2.531.514**
davon:				
Mischwasserbereich	**49,64%**	**4.396.361**	**76.093**	**1.040.633**
Schmutzwasserbereich	**7,93%**	**702.676**	**15.620**	**508.755**
Regenwasserbereich	**6,75%**	**597.768**	**12.026**	**454.868**
Kläranlagen	**35,68%**	**3.159.957**	**40.956**	**527.258**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.	2020		
	Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KANALBEREICH:			
Mischwasserbereich:			
002012 Zuweisungen vom Land für Mischwasserkanäle	183.515	687	8.079
005046 Hausanschlusskostenersätze für Mischwasser	58.712	1.233	39.016
MW-Bereich	**242.227**	**1.920**	**47.095**
Schmutzwasserbereich:			
002012 Zuweisungen vom Land für Schmutzwasserkanäle	40.043	1.001	25.998
005046 Hausanschlusskostenersätze für Schmutzwasser	119.938	2.328	108.576
SW-Bereich	**159.981**	**3.329**	**134.574**
Regenwasserbereich:			
002011 Zuweisungen vom Land für Regenwasserkanäle	10.328	0	0
005046 Hausanschlusskostenersätze für Regenwasser	95.214	1.924	87.140
RW-Bereich	**105.542**	**1.924**	**87.140**
Kanalbereich	**507.750**	**7.173**	**268.809**
KLÄRBEREICH:			
Kläranlagen:			
Kläranlage Weißbach	1.797.172	3.829	4.169
Kläranlage Crispenhofen	290.414	0	0
Kläranlagen	**2.087.586**	**3.829**	**4.169**
Mischwasserbereich:			
MW-Regenbecken	693.744	5.032	10.396
MW-Sammler	52.998	0	0
MW-Bereich	**746.742**	**5.032**	**10.396**
Schmutzwasserbereich:			
SW-Sammler	63.973	1.599	29.108
SW-Bereich	**63.973**	**1.599**	**29.108**
Klärbereich	**2.898.301**	**10.460**	**43.673**
Abwasserbeseitigung gesamt	**3.406.051**	**17.633**	**312.482**
davon:			
Mischwasserbereich	**988.969**	**6.952**	**57.491**
Schmutzwasserbereich	**223.954**	**4.928**	**163.682**
Regenwasserbereich	**105.542**	**1.924**	**87.140**
Kläranlagen	**2.087.586**	**3.829**	**4.169**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12.		2020		
		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
005030 Kanalbeitrag		814.883	14.268	292.180
005033 Kanalbeitrag für Schmutzwasserkanäle		49.985	1.250	37.384
- Kanalbeiträge gesamt		**864.868**	**15.517**	**329.564**
aufgeteilt auf:				
Mischwasserbereich	69,96%	605.062	10.855	230.563
Schmutzwasserbereich	15,60%	134.919	2.421	51.412
Regenwasserbereich	14,44%	124.887	2.241	47.589
Kanalbeiträge	**100,00%**	**864.868**	**15.517**	**329.564**
005035 Klärbeitrag		854.733	5.643	69.977
005048 HA-Kostenersätze f. Schmutzwasser (=Klärbeitrag)		1.039	26	728
- Klärbeiträge gesamt		**855.772**	**5.669**	**70.705**
aufgeteilt auf:				
Kläranlagen	66,99%	573.282	3.797	47.365
Mischwasserbereich	31,80%	272.135	1.803	22.484
Schmutzwasserbereich	1,21%	10.355	69	856
Klärbeiträge	**100,00%**	**855.772**	**5.669**	**70.705**
Abwasserbeiträge gesamt		**1.720.640**	**21.186**	**400.269**
davon:				
Mischwasserbereich		**877.197**	**12.658**	**253.047**
Schmutzwasserbereich		**145.274**	**2.490**	**52.268**
Regenwasserbereich		**124.887**	**2.241**	**47.589**
Kläranlagen		**573.282**	**3.797**	**47.365**

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

4) Prognose über Beitragszugänge		2021	2022	2023	2024	2025
- Kanalbeiträge		**0**	**0**	**19.073**	**19.073**	**16.289**
aufgeteilt auf:						
Mischwasserbereich	69,96%	0	0	13.344	13.344	11.396
Schmutzwasserbereich	15,60%	0	0	2.975	2.975	2.541
Regenwasserbereich	14,44%	0	0	2.754	2.754	2.352
Kanalbeiträge	**100,00%**	**0**	**0**	**19.073**	**19.073**	**16.289**
- Klärbeiträge		**0**	**0**	**2.847**	**2.847**	**2.431**
aufgeteilt auf:						
Kläranlagen	66,99%	0	0	1.908	1.908	1.629
Mischwasserbereich	31,80%	0	0	905	905	773
Schmutzwasserbereich	1,21%	0	0	34	34	29
Klärbeiträge	**100,00%**	**0**	**0**	**2.847**	**2.847**	**2.431**
Abwasserbeiträge gesamt		**0**	**0**	**21.920**	**21.920**	**18.720**
davon:						
Mischwasserbereich		**0**	**0**	**14.249**	**14.249**	**12.169**
Schmutzwasserbereich		**0**	**0**	**3.009**	**3.009**	**2.570**
Regenwasserbereich		**0**	**0**	**2.754**	**2.754**	**2.352**
Kläranlagen		**0**	**0**	**1.908**	**1.908**	**1.629**

III. BESCHLUSSANTRAG ZUR GEBÜHRENKALKULATION

BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Dezember 2023 zu.

2. Die Gemeinde Weißbach wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Zentrale Abwasserbeseitigung“ erheben.

3. Die Gemeinde Weißbach wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr die anfallende Schmutzwassermenge. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene bebaute und darüber hinaus befestigte Fläche (versiegelte Fläche).

4. Der Gemeinderat stimmt den, in der Gebührenkalkulation berücksichtigten, Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.

5. Der Gemeinderat stimmt den, in der Gebührenkalkulation berücksichtigten, Prognosen und Schätzungen zu.

6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

aus den kalkulatorischen Kosten der:		**aus den Betriebsaufwendungen der:**	
Mischwasseranlagen	25,0%	Mischwasseranlagen	13,5%
Regenwasseranlagen	50,0%	Regenwasseranlagen	27,0%
Kläranlagen	5,0%	Kläranlagen	1,2%

7. Den vorgeschlagenen Bemessungszeiträumen für 2024 und 2025 (jeweils einjährig) im Schmutzwasserbereich und 2024 – 2025 (zweijährig) im Niederschlagswasserbereich wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

8. Die ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen bzw. ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen aus Vorjahren (entsprechend den Anlagen 7 und 8) werden in der Kalkulation wie folgt zum Ausgleich eingestellt:

a) <u>Schmutzwasserbeseitigung</u>

- Restliche Kostenüberdeckung aus 2018 - 2019 in Höhe von 33.184 €

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse des Bemessungszeitraums 2020 – 2022 im Schmutz- und Niederschlagswasserbereich liegen noch nicht vor. Dieser Ausgleich erfolgt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist fristgerecht in der nächsten Gebührenkalkulation.

9. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Gebührensätze der zentralen Abwasserbeseitigung wie folgt festgesetzt:

<u>für den Zeitraum 01/2024 – 12/2024</u>

- Schmutzwassergebühr **2,51 € /m³ Abwasser**

<u>für den Zeitraum 01/2025 – 12/2025</u>

- Schmutzwassergebühr **2,75 € /m³ Abwasser**

<u>für den Zeitraum 01/2024 – 12/2025</u>

- Niederschlagswassergebühr **0,51 € /m² versiegelte Fläche**

Bei diesen Gebührensätzen handelt es sich um auf zwei Nachkommastellen abgerundete Gebührenobergrenzen. Diese Abrundung hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.